



# Outdoor-Trends 2024: Draußen ist das neue Drinnen

Wie jede Branche unterliegen auch Hotellerie und Gastronomie einem konstanten Wandel. Weil sich immer mehr Gäste lieber unter freiem Himmel eine kleine Auszeit vom Alltag gönnen, bringt das für kreative Gastronomen neue Herausforderungen – aber auch jede Menge zusätzlicher Chancen. ÖGZ hat in Wien und Umgebung einige zeitgemäße Konzepte und Angebote entdeckt.

**M**it den wärmenden Sonnenstrahlen wird die „Mediterranisierung“ der Millionenmetropole Wien wieder deutlich sichtbar: Eissalons, Straßencafés, Plätze, Dachterrassen und Schanigärten sind rappellvoll, man plaudert entspannt mit dem Tischnachbarn und feiert mit einem sommerlichen Drink in der Hand das Leben im Freien.

Text: Tony Bayer

Kein Wunder, dass der Anteil am Gesamtumsatz, den viele Gastronomen im Outdoorbereich erwirtschaften, rasant wächst. Der nicht nur der aktuellen Klimaerwärmung geschuldete Trend zum Draußen-Verweilen und der Wunsch nach einem „kleinen Urlaub“ im Alltag ist nämlich gekommen, um zu bleiben – ein echter Pull-Faktor und veritabler Glücksfall für die Freiluftgastronomie. Weil deren Angebote von den Kunden zunehmend geschätzt werden, sind seit Dezember 2023 sogar ganzjährig geöffnete Schanigärten in der Bundeshauptstadt erlaubt.

## Rooftop-Bar mit 360-Grad-Panoramablick

All das bedeutet allerdings nicht, dass das Gastrogeschäft an der frischen Luft ein Selbstläufer ist. Im Gegenteil: Weil das Angebot immer vielfältiger wird, kommt es umso mehr darauf an, den Gästen ein besonderes „Outdoor-Erlebnis“ zu bieten und sich damit von der Konkurrenz wohltuend abzuheben. Ein paar schlichte Stühle und Tische vor die Tür und fertig? Dass das heute nicht mehr reicht,

beweist etwa die brandneue Rooftop-Bar „Cayo Coco“ am Dach des Anfang April eröffneten „The Hoxton Hotel Vienna“ neben dem Stadtpark. „Inspiriert von karibischer Lebensfreude kann man nun vom Pooldeck bei exotischen Cocktails, Barbecue und kubanischen Vibes einen 360 Grad-Panoramablick auf Wien genießen“, erzählt Markus Kaplan von BWM Designers & Architects.

Zuvor wurde das von Carl Appel in der Nachkriegszeit errichtete denkmalgeschützte Gebäude mittels architektonischer Retro-Ästhetik in die Jetztzeit katapultiert. „Im Zuge der Umplanung des ursprünglichen Bürogebäudes in ein Hotel haben wir dem Dachgeschoß wieder die ursprüngliche Klarheit zurückgegeben und den Aufbau aus den 80er Jahren entfernt.“

## Feiern, Tanzen und Chillen am Wasser

Ob Alte und Neue Donau, Donauinsel oder Donaukanal: Smarte Betreiber von Strandcafés, Bars und Restaurants mit Logenplätzen direkt am Wasser locken in der warmen Jahreszeit mit kostenlosen Open-Air-Events und Freiluft-Partys zusätzliche Besucher an. So kann man etwa jeden Donnerstag auf der Terrasse des „USUS am Wasser“ zu elektronischen Beats des FM4-SwoundSound-Kollektivs abfeiern und gleichzeitig den sich im Wasser spiegelnden Sonnenuntergang bewundern. Weiter unten im Süden neben der Steinspornbrücke gibt es mit dem „Himmel & Wasser“ eine ähnlich beliebte Outdoor-Location, die mit regelmäßigen Live-



istock / Getty Images Plus / Andrii Mischukcha





Herbert Hacker

Die neue Rooftop-Bar „Cayo Coco“ präsentiert sich im kubanischen Stil der 1950er-Jahre.



Franz von Grün

DJ-Sets an den Wochenenden zum Barfuß tanzen oder Chillen in der Hängematte einlädt. Dieses Konzept des Miteinander-Feierns im Freien funktioniert übrigens auch am Sandstrand des Lokals „Porto Pollo“ nahe der Reichsbrücke erstaunlich gut.

### Neue Genussformate im Grünen

Aber auch außerhalb der pulsierenden Großstadt lässt es sich in der Sommersaison mit neuen und spannenden Ideen punkten. Ein echter Geheimtipp, in denen sich nicht nur Hochzeitspaare im siebten Himmel wännen, ist das „Franz von Grün“ in Arbesthal.

Gut versteckt zwischen den Rebstöcken des berühmten Weinbaugebiets Carnuntum und nur 25 Autominuten von Wien entfernt, haben die beiden Gastgeber Florian Mainx und Lisi Umatham ein außergewöhnliches Refugium geschaffen, das zum gemeinsamen Feiern und Genießen unter freiem Himmel einlädt. Zum Beispiel mit den hochkarätigen Genussformaten „Querfeldein“, „Sonntagsfranz“ und „Esskalation“ zum Wochenendausklang, privaten Dinner-Events im Riesentipi oder bei einer exklusiven Verkostung biodynamisch erzeugter Weine mit Blick auf den Naturteich. „Der Platz für unsere Eventlocation ist ein wirkliches Privileg, da man hier praktisch sieben Tage die Woche Party machen kann, ohne jemanden zu stören“, freuen sich die beiden kreativen Allrounder Mainx und Umatham über die begeistertsten Gesichter ihrer Gäste.



UAW

Feiern und genießen im Riesentipi in der Arbesthaler Keller-gasse

Beliebter Sommer-Hotspot am Ufer der Neuen Donau: Das „USUS am Wasser“

### » Rooftop-Bars in Wien (Auswahl)



Ritz-Carlton

Als Warm-up für durchtanzte Clubnächte, Ausklang nach dem Restaurantbesuch oder als After Work-Freiluftlocation zählen elegante Rooftop-Bars zu den sommerlichen Hotspots für ein gehobeneres Publikum. Auf die Gäste wartet ein umfangreiches Cocktail- und Champagnerangebot, exklusive Snacks, chillige DJ-Sounds, Live-Events und spektakuläre Ausblicke über die Dächer der Großstadt.

- > CAYO COCO / The Hoxton Vienna
- > ISTROS / Radisson Red Vienna
- > ATMOSPHERE / The Ritz-Carlton Vienna
- > LIMON / Grand Ferdinand Vienna
- > AURORA / Andaz Vienna
- > CHEZ BERNARD / Hotel Motto
- > JUWEL WIEN / Mediatower

### » Lokale am Wasser (Auswahl)



unplash

Sommerliche Locations mit direkter Strandlage nutzen den boomenden Outdoor-Trend und offerieren urbanen Zielgruppen neben Speisen und Getränken ein zusätzliches Unterhaltungsprogramm. Eventspektrum: Lesungen, Kabarets, Live-Konzerte, Yogakurse bis hin zu DJ-Sets und Technopartys.

- > USUS AM WASSER / Neue Donau
- > HIMMEL & WASSER / Donauinsel
- > PORTO POLLO / Donauinsel
- > MOTTO AM FLUSS / Donaukanal
- > STRANDBAR HERRMANN / Donaukanal
- > DAS BOOTSHAUS / Alte Donau
- > LA CREPERIE / Alte Donau

### » Hideaways in Wien-Umgebung (Auswahl)



Riegelhof

Von der wachsenden Sehnsucht vieler Städter nach Natur, Einfachheit, Ruhe und Entspannung profitieren auch kleinere, familiär geführte Refugien am Land. Mit neuen Genuss-, Erlebnis- und Wellnessformaten ermöglichen charmante „Hideaways“ ihren Gästen, sich wieder zu spüren, runterzukommen und Freude an der Natur zu erleben.

- > FRANZ VON GRÜN / Arbesthal
- > NATURGUT GUNTRAMS Schwarza
- > FERNBLICK / St. Corona am Wechsel
- > RIEGELHOF / Prein an der Rax
- > REFUGIUM LUNZ / Lunz am See
- > MOLZBACHHOF Kirchberg/Wechsel
- < KNAPPENHOF / Reichenau an der Rax